

Donnerstag, 10. September 2026

09:30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. <i>Ulrich Stelkens</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
09:45 Uhr	Unterhaltung und Finanzierung jüdischer Friedhöfe Dr. <i>Lukas Hentzschel</i> Regierungsrat Berlin/Potsdam
10:15 Uhr	Diskussion
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Wirtschaftlichkeit kommunaler Friedhöfe: Gebühren als Baustein nachhaltiger Finanzierung Prof. Dr. <i>Christoph Brüning</i> Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
11:45 Uhr	Diskussion
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung zum Friedhofs- und Bestattungsrecht Prof. Dr. Dr. <i>Tade M. Spranger</i> Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn und RITTERSHAUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Mannheim
14:30 Uhr	Diskussion

P R O G R A M M

15:00 Uhr	Aktuelle Stunde <i>Alle Teilnehmenden</i>
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Social Media auf Friedhöfen: Erfahrungen aus den Pilotprojekten Planitz und Nürnberg <i>Philip Pelgen</i> Unvergessen Agentur, Saarbrücken <i>Armin Hoffmann</i> Friedhofsverwaltung Stadt Nürnberg
17:00 Uhr	Diskussion
17:30 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Ratskeller Speyer Maximilianstraße 12, Speyer

Freitag, 11. September 2026

09:00 Uhr	Bündelung bei der Friedhofs-IT: Möglichkeiten und Strategien der gemeinsamen Beschaffung und Implementierung und des gemeinsamen dauerhaften Anwendungsbetriebs Prof. Dr. <i>David Roth-Isigkeit</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
09:30 Uhr	Diskussion
10:00 Uhr	Flussbestattungen in Rheinland- Pfalz – eine Perspektive des Wasserrechts Dr. <i>Manuel Beh</i> Universität Trier
10:30 Uhr	Diskussion
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Bestattungsrecht in Belgien <i>Tom Wustenberghs</i> Pontes Belgien
12:00 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Schlusswort Prof. Dr. <i>Ulrich Stelkens</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
12:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Bestattungs- und Friedhofswesen befindet sich im Umbruch: Gesellschaftliche Veränderungen wie neue Einstellungen zum Tod, zunehmende religiöse Vielfalt, Auflösung traditioneller Familienverbände, aber auch die zunehmende Liberalisierung und Privatisierung von Bestattungsleistungen begründen neue Herausforderungen. Dies hat auch Auswirkungen auf das überkommene Friedhofs- und Bestattungsrecht. Ziel der jährlich stattfindenden Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht soll daher sein, für Fragen in diesem Bereich ein Diskussionsforum vornehmlich zu aktuellen rechtlichen Problemen zu bilden.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Anmeldeportal](#) unter [18. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht](#) an.



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor dem 27.8.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / - 269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

18. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht

Präsenzveranstaltung
10. und 11. September 2026

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Ulrich Stelkens

